

GRATIS

Über die Grundursachen der Religionen und des Glaubens und deren böartige Folgen



Auszug aus dem 708. Kontakt, Dienstag, 29. Mai 2018

FIGU – SSSC
Freie Interessengemeinschaft
Hinterschmidrüti 1225
8495 Schmidrüti ZH
Schweiz
www.figu.org



© FIGU 2020

Einige Rechte vorbehalten.



Dieses Werk ist, wo nicht anders angegeben, lizenziert unter www.figu.org/licenses/by-nc-nd/2.5/ch/

Die nicht-kommerzielle Verwendung ist daher ohne weitere Genehmigung des Urhebers ausdrücklich erlaubt.

Erschienen im Wassermannzeit-Verlag:

FIGU, «Freie Interessengemeinschaft Universell»,

Semjase-Silver-Star-Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti ZH, Schweiz

Über die Grundursachen der Religionen und des Glaubens und deren bösertige Folgen

Auszug aus dem 708. Kontakt, Dienstag, 29. Mai 2018

Ptaah ... Worauf du nun aber deine Aufmerksamkeit richten solltest, das bezieht sich auf deinen umfangreichen Monolog bei unserem Gespräch vom 28. April, wobei du in bezug auf Religion, Macht und Geld diverse Fakten angesprochen und auch weitgehend erklärt hast. Darüber habe ich seither noch mehrmals nachgedacht und bin zum Schluss gelangt, dass du noch einiges mehr dazu sagen und erklären solltest, und zwar auch bezüglich deines Wissens hinsichtlich der Religions- und Sektengläubigen als Menschen und deren wirkliche tiefgründige innere Triebe und Regungen, die sie nach aussen durch unwahre Gesinnungsschauspielerei kaschieren resp. so geschickt darstellen, dass eine positivere Wirkung erzielt wird und die wahren Mängel ihrer inneren negativen und gar bösertigen Triebregungen nicht erkennbar werden. Zwar hast du auch dazu einiges gesagt, doch bedarf es nach meiner Ansicht diesbezüglich noch einiger Ausführungen mehr, die du noch machen solltest. Dazu bist du die richtige Person, denn durch all das Lehrreiche, das dir mein Vater Sfath vermittelte, auch durch Rückreisen in die Vergangenheit, bis in die Altsteinzeit resp. ins Altpaläolithikum, hast du bezüglich der Entstehung der Religionen mehr gelernt, als dies durch ein gewöhnliches Religionsstudium möglich wäre. Allein all das, was er dich hat schauen, erleben und erfahren lassen – auch mit Tauchfahrten in die Tiefen der Meere –, war bis heute keinem anderen Menschen auf dieser Welt möglich, folgedem niemand die Grundursachen der Religionen und des Glaubens so zu wissen und erklärend darzulegen vermag, wie das dir möglich ist. Dies, wie gesagt darum, weil bis zur heutigen Zeit sonst kein Erdmensch die Möglichkeit hatte, durch ein Eindringen in die Vergangenheit an Ort und Stelle stattgefundene reale Geschehen der vielfältigen Entstehungen der Religionen zu beobachten.

Billy Wie du meinst, mein Freund, wobei du wohl deine Gründe dafür hast, dass ich noch einiges mehr zu meinen Ausführungen sagen und erklären soll. Warum du aber die Tiefseetaucherei mit deinem Vater Sfath erwähnst, die mehrmals im Jahr 1947 stattgefunden hat, später auch mit Quetzal, wobei wir bis in die tiefste Stelle des Meeres tauchten, in den Marianengraben, wie aber auch an diversen anderen Orten, wie z.B. in den tiefen Meerestgewässern bei Japan, dazu verstehe ich den Zusammenhang nicht.

Ptaah Es war einfach ein Gedanke.

Billy Ach so, geschieht mir auch manchmal, wenn einfach irgendwelche Gedanken auftauchen, die ausserhalb des Zusammenhangs mit dem stehen, was gerade das Thema betrifft, von dem gesprochen wird. Aber da du diese Tiefseefahrten angesprochen hast, will ich dazu doch sagen, dass mir auch diese viele Erkenntnisse gebracht haben, wofür mich wohl viele Forscher beneiden würden, wenn sie erfahren könnten, was ich 1947 alles gesehen habe, als 2 Jahre nach dem verbrecherischen Atombombenabwurf der USA in Hiroshima und Nagasaki die Temperatur mancherorts in Europa, wie z.B. bei uns in Niederflachs, soviel Grad betrug, wie das Jahr an Zahl, also 47 Grad. Damals konnte ich zusammen mit deinem Vater Sfath einen Riesenhai von über 20 Meter Länge sehen, wozu Sfath gesagt hat, dass von denen jedoch in sehr grossen Meerestiefen nur noch deren 4 leben würden. Auch andere Riesenhaie hat er mich in tiefen Meeressgewässern schauen lassen, die teils seltsam und urweltlich aussahen, wobei einige dieser Riesenhaiarten aber nur noch so etwa 6 bis 16 Meter gross waren, wie z.B. Walhaie, jedoch auch diverse andere, die, wie ich mich erinnere, weil mich Sfath speziell darauf aufmerksam gemacht hat, 6 Kiemenspalten hatten, während andere Haie nur deren 5 Kiemenspalten aufwiesen. Besonders in tiefen Meeressgewässern bei Japan, wie aber auch anderswo, sah ich grosse und verschiedene Riesenhaiarten, die teilweise sehr seltsam, gefährlich und urweltlich aussahen, wozu Sfath erklärte, dass diese tatsächlich fernste Nachfahren urweltlicher Lebewesen seien, die schon vor Millionen von Jahren die Meere unsicher gemacht hätten. Doch was ich durch die Hilfe von Sfath, später auch durch Tauchfahrten mit Quetzal, an vielen Orten in der Tiefsee in allen Weltmeeren allerlei an kleinen und grossen und sehr urweltlich aussehenden Lebensformen gesehen habe und beobachten konnte, das kann sich wohl kein irdischer Meeressforscher vorstellen. All die Kadaver solcher Lebewesen, die jemals angeschwemmt oder durch Fischer eingefangen und in der Regel nur in sehr wenigen Fällen richtig, der grösste Teil jedoch völlig falsch identifiziert wurden, ist nur eine verschwindend geringe und winzige Menge von all den verschiedenen Gattungen und Arten an Lebewesen, die effektiv in den Weltmeeren existieren. Dabei sind auch einige darunter, von denen irrtümlich angenommen wird, dass sie schon vor sehr langen Zeiten ausgestorben seien. Was Sfath und auch Quetzal einmal dazu gesagt haben, war, dass gesamthaft auf der Erde an Lebensformen noch über 12 Millionen unentdeckt seien.

Ptaah Das ist soweit richtig, wenn die Rede nur von Lebensformen ist, die ihre Lebensbereiche in den Meeressgewässern, Binnengewässern und sonstigen speziellen Wassergebieten haben, denn die gesamte Anzahl noch unbe-

kannter Lebewesen in anderen Gebieten umfasst eine Anzahl, die nochmal mit nahezu 20 Millionen berechnet werden muss. Dabei handelt es sich um bisher unentdeckte Lebensformen aller Grössen, eben von kleinsten bis zu grössten Lebewesen, die weltweit in Feuchtgebieten, Auen, Sümpfen, Mooren, in Höhlen, im Erdreich, in normalen Landwäldern, Mineralien, Materialien, in anderen Lebewesen selbst, in der Atmosphäre, wie auch in Urwäldern, Mangrovenwäldern und in Feldern, Wiesen, Gärten, in Brachlandgebieten, Wüsten, Steppen, in und unter den Eismassen der Gletscher sowie der Arktis und Antarktis sowie in den Tiefen der Eisgewässer, der Gebirge, den unter- und oberirdischen Dörfern und Städten, wie auch in den menschlichen und tierischen Behausungen usw. existieren. Folgedem kann also gesamthaft von gegen 30 Millionen unentdeckten Lebensformen ausgegangen werden, von denen die diesbezüglich forschenden irdischen Wissenschaftler bisher noch nicht einmal eine Ahnung haben. Aber jetzt möchte ich dich nochmals darauf ansprechen, dass du noch etwas weiter zu dem sagen und erklären solltest, was du bei unserem Gespräch vom 28. April mit deinem langen Monolog alles erklärt hast, weil ich denke, dass weitere Ausführungen wirklich notwendig sind.

Billy Du hast wohl recht, denn das Ganze kann nicht genug erklärt werden, doch denke ich – weil du die Vergangenheitsreisen mit Sfath in die Altsteinzeit angesprochen hast usw., wo bereits die erste Form von Glauben entstanden ist, wonach dann nach wenig mehr als 2 Minuten daraus die 1. Tötung resp. der 1. Mord erfolgte, wie ich beobachtend miterlebt und erfahren habe –, dass ich darüber nicht sprechen muss. Es ist wohl auch nicht nötig, dass ich über die grauenvollen religiösen Menschenopferrituale reden muss, die ich in verschiedenen anderen Zeitepochen bei diversen Volksgruppen und Sippen zusammen mit Sfath, wie aber auch mit Asket ... nun ja, ich denke, dass das viel zu weit führen würde, denn schon das Ganze dessen, was ich in einem weiteren längeren Monolog darlegen und ausführen kann, umfasst sehr viel, folglich also die Zeit auch heute nicht ausreichen wird, um alle Fakten aufzuführen. Was ich alles erklären und darlegen müsste, würde mehrere Bücher füllen, die ich darüber noch zu schreiben hätte. Aber ich will gerne zum Ganzen noch zusätzlich etwas sagen, vielleicht ... moment, ... ja, ... lass mir noch eine Minute Zeit bitte. ... Gut, dann ist es wohl gut, wenn ich zum Ganzen noch in besonderer Weise Stellung nehme, was aber wieder zu einem längeren, jedoch auch diesmal unvollständigen Monolog führen wird, weil nichts vollständig gesagt werden kann, was eben gesagt und erklärt werden müsste. ... Gut, ... auch wenn ich die Religionen und Sekten, und damit auch das religiöse, sektiererische Wahnbekenntnis der Gläubigen, wie auch die Faktoren der Glaubenszusammenhänge in der Beziehung blossstelle, dass der religiöse Wahnglaube in Dummheit, Beeinflussbarkeit und Labilität der Gläubigen fundiert, so bedeutet

das absolut nicht, dass ich damit die gläubigen Menschen als solche resp. die glaubensbefangenen Menschen als Menschen verbal oder sonstwie angreife oder verurteile. Was ich zu bekritteln, zu bemäkeln und zu monieren und mokieren habe, ist also – und das muss absolut klar und verständlich gesagt sein – nicht der gläubige Mensch als Mensch, denn als solcher ist er für mich ein schöpferisches Wesen und als solches in jeder Beziehung gegenüber einer Angriffigkeit und Beleidigung usw. absolut unangreifbar und tabu. Also erdreiste ich mich nicht, und zwar in keiner Art und Weise, einen religiösen, sektiererischen oder anderswie wahngläubigen, wahnhörigen oder begeisterungsranken Menschen ungeziemend als Mensch in irgendeiner verbalen Form anzugreifen oder inadäquat zu beleidigen. Ein solches Tun war meiner Lebtag noch nie meine Art und wird es auch niemals sein, und zwar auch dann nicht, wenn ich bei meinen Aussagen und Erklärungen von den «Gläubigen», «Glaubenswahnkranken», «Religionsfritzen», «Gotteswahngläubigen» usw. usf. rede, die dumm, dämlich, hörig und verstand-, vernunft- und intelligentumbehindert sind usw., denn in jedem einzelnen Fall entspricht das nur der üblichen und gebräuchlichen Redeweise, wenn bei einem Menschen etwas Ungutes, Falsches und Ungerechtes usw. aufgezeichnet und angeprangert wird. Darunter darf aber niemals in falscher Weise verstanden werden, dass damit der Mensch selbst als solcher resp. der Mensch als Mensch angegriffen werden soll oder wird, sondern einzig und allein seine falschen und der realen Wirklichkeit und Wahrheit zuwiderlaufenden Ansichten und Meinungen, sein religiöser Glaube, sein Charakter, die Beeinträchtigung seines Verstandes, seiner Vernunft und seines Intelligentums, wie aber auch sein beeinträchtigtes Gewissen und die tief-inneren böartigen Triebe und die daraus hervorgehende falsch dargelegte Gesinnung. Dies alles im Zusammenhang dessen, was sich effectiv daraus ergibt, wenn die Gläubigkeit plötzlich vergessen wird und vorbei ist, wenn sich die Gelegenheit zur Ausartung und Gewalt ergibt, wenn die tief und untergründig im Innern schwelenden bösen Triebe nach aussen durchbrechen und alles ausser Kontrolle gerät, wodurch der religiös-gläubige Mensch – wie natürlich oft auch der religiös-ungläubige Mensch – dann in diesem Zustand tötet, mordet, massakriert, vergewaltigt und alles Böse tut.

Die ganz grosse Schändlichkeit der religiösen Wahngläubigkeit offenbart sich darin, dass der Mensch, der unkontrolliert seinem Glauben verfallen ist, im Wahn lebt, dass er Liebe, Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit sowie Menschlichkeit und andere hohe Werte pflege, wobei er das aber in Wahrheit nur scheinbar tut, weil er effectiv einzig versucht, sie halbwegs nach aussen zu leben, während sie jedoch alle tief in seinem Innern nicht existieren, weil dort nur die schwelenden, böartigen untergründigen Triebe herrschen, die bei jeder passenden und unpassenden Gelegenheit nach aussen zum Durchbruch kommen und unkontrollierbar brüllendes Unheil anrichten. Und weil die Gläu-

bigen durch ihre Gläubigkeit gegenüber der realen Wirklichkeit und deren Wahrheit derart abweisend und sklavisch von ihrem Glauben geknechtet sind, sind sie auch taub gegenüber jeglichen wahrheitsaufklärenden Worten, die ihre Gläubigkeit infolge deren Falschheit anprangern, folgedem sie sich irrwirr um ihres Wahnglaubens willen als Mensch angegriffen wähnen. Also können sie weder wahrnehmen noch nachvollziehen, dass, wenn sie als Gläubige eines Wahnglaubens angesprochen werden und ihr Gläubigsein kritisiert wird, das Ganze niemals als Kritik ihres Menschseins verstanden werden darf, sondern eben in jeder Beziehung und Weise stets und absolut nur auf den Glauben bezogen ist. Dabei ist es völlig egal, ob der Mensch als Gläubiger, Wahngläubiger, Gotteswahngläubiger, Religionsbesessener, Religionsfanatiker, Religionsvertreter usw. angesprochen und bezeichnet wird, denn stets sind damit nur der Glauben resp. die Gläubigkeit und alle sonstig damit im Zusammenhang stehenden Begriffe gemeint, die angesprochen werden, niemals jedoch der Mensch als Mensch resp. als Person selbst. Und diese Tatsache kann nicht oft genug erwähnt und erklärt werden, weil nämlich in jedem Fall bei einem Menschen immer nur seine Ideen, Gedanken, Phantasie, sein Glaube, seine Ansichten, Gesinnung, Meinungen, Handlungen, Taten und Verhaltensweisen als falsch oder richtig erkannt, bewertet und beurteilt werden können resp. als exquisit anerkannt oder kritisiert werden dürfen, während der Mensch als solcher resp. der Mensch als Mensch und als Person resp. Persönlichkeit ein untadeliges schöpferisch-natürliches Wesen ist, das als solches nicht geharnt werden darf. Also sind in dieser Weise der religiöse Glaube resp. die Wahngläubigkeit des Menschen und das Wesen Mensch als solches zu verstehen, wodurch auch klar sein muss, dass in jeder Beziehung und in jedem Fall nicht das Wesen Mensch selbst handelt, sondern immer nur seine gesamte körperliche Beweglichkeitsfähigkeit sowie sein Verstand, seine Vernunft und sein Intelligenz, die effektiv die ausführenden Faktoren sind, jedoch nicht der Mensch als Wesen und Persönlichkeit.

Wenn vom Menschen durch irgendeine Gelegenheit oder irgendeinen Umstand, die noch so winzig sein können, böse, gewalttätige, schlimme, tödliche und mörderische Handlungen und Taten begangen und durchgeführt werden, dann erfolgen diese nicht vom Menschen als solchem, sondern durch seine Gläubigkeit, Ansicht, Meinung, Gesinnung und den daraus resultierenden Verhaltensweisen, und zwar, weil der religiöse Glaube und die daraus resultierenden Ansichten, Meinungen und Gesinnung verhindern, dass die dem Menschen nicht bewussten tiefgründigen, innersten schwelenden Regungen ihm bewusst werden und kontrolliert werden können. Und da diese im tiefsten Innersten des Menschen schwelenden untergründigen Regungen ihm nicht bewusst sind und hervorbrechen – als Gewalt, Hass, Rache und Vergeltung usw., infolge Eifersucht, Friedlosigkeit, Unfreiheit, Nachteil, Neid, Gier, Bedrängnis, Freud-

losigkeit, Benachteiligung, Psycheschäden, Unzufriedenheit und Animosität, wie Abneigung, Abscheu, Antipathie, Feindschaft, Groll, Ressentiment, Unfrieden, Vorurteil, Wut und Zorn usw. –, so ergibt sich der Fakt der Antinomie, resp. eine spezielle Art des logischen Widerspruchs, der dem Wahnglauben des Menschen widerspricht und seine Gläubigkeit entkräftet, was ihm aber das Recht seiner angeblichen und nach aussen gespielten falschen und geheuchelten Gesinnung in bezug auf Liebe, Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit usw. abspricht. Und da dies schon seit alters her so war, auch heute so ist und noch lange Zeit weiter so bleiben wird, so war also seit Menschengedenken und seit dem Ursprung der religiösen Wahngläuberei alles falsch und führte zu unmenschlichen und lebensverachtenden brutalen und gewalttätigen Ausartungen und zu ungeheurem vielmillionenfachen Unrecht. Seit alters her brachten die Religionen und Sekten und jeder daraus hervorgegangene religiöse Wahnglaube nichts anderes als weltumfassendes Unheil, bösertige und ausgeartete Gewalt, Kriege, Kriegsmassaker, Kriegsverbrechen, blutigen Terror, Vergewaltigungen, Zerstörungen, organisiertes Verbrechen und durch staatliche Todesstrafe-Gesetze Greuel- und Freveltaten an Menschen. Und was diesbezüglich über die irdische Menschheit gebracht wurde, forderte in den verflossenen letzten 15 000 Jahren mehrere Hunderte Millionen von Menschenleben. Doch auch gegenwärtig grassieren und fordern die Religionen, Sekten und die Wahngläubigkeit sowie der Gotteswahnfanatismus jeden Tag Hunderte und oft gar Tausende von Menschenleben, und zwar durch fanatischen religiösen Hass gegen Andersgläubige, Religionsterrorismus, religiöse Selbstmordattentate und durch sonstig religiös bedingte Tötungen und Morde, wie das auch weiterhin noch lange Zeit so bleiben wird. Und all dies geschieht darum, weil die Menschen der Erde – zumindest das Gros – in religiösen Wahnglaubensformen gefangen und versklavt sind, die den Verstand, die Vernunft und das Intelligenzium der Gläubigen – wie auch vieler Glaubensunabhängiger – beeinträchtigen und ihnen verunmöglichen, ihre in ihnen schwelenden und unbewussten innersten und tiefgründigen bösertigen Regungen wahrzunehmen, zu erfassen und unter Kontrolle zu bringen, die zu bösertigen Ausartungen führen, wenn sie nach aussen durchbrechen und ungeheures Unheil hervorrufen.

All die von mir genannten Tatsachen berechtigen mich, jedem Religionsgläubigen und auch sonst jedem Menschen ehrlich gegenüberzutreten zu können und zu dürfen und ihm frei, offen und ehrlich zu sagen, was ich aus meiner realen Sicht bei ihm in bezug auf seine Ansichten, Meinung, seinen Verstand, seine Vernunft, sein Intelligenzium, Gesinnung und Verhaltensweisen Falsches feststelle. Und das kann ich offen und mit die Wahrheit treffenden harten Worten tun, ohne dass ich dabei den Menschen als Menschen angreife oder ihn ungehörig, unkorrekt, unpassend, unschicklich und eben ungeziemend beleidigen würde, folgedem ich mich also auch nicht inkonvenient einer Unangemessen-

heit schuldig mache. Natürlich ist es aber so, dass die Menschen der Erde – zumindest das Gros der Erdenmenschheit, und zwar auch akademisch gebildete Menschen (Erklärung: Das «akademisch» ist zu verstehen als an einer Hochschule oder Universität nur theoretisch und praxisfern erworbenes Wissen) – allgemein die reale Wirklichkeit und deren Wahrheit völlig inkorrekt und also grundlegend widersinnig sehen und missverstehen, weil sie unlogisch resp. folgerichtigkonträr denken und folgedessen nicht fähig sind, die effectiven Tatsachen als solche wahrzunehmen, noch wirklich zu verstehen. Die zwangsläufige Folge davon ist unweigerlich, dass kein Verstehen dafür aufgebracht und eben nicht darüber nachgedacht wird, wenn einem Menschen die reale Tatsache seiner falschen Ansichten, seiner Meinung, seines Glaubens, seiner Hörigkeit oder Begeisterung, seines Verstandes und seiner Vernunft, seines Intelligenzums, seiner Gesinnung und Verhaltensweisen mit offenen und klaren Worten erklärend nahegebracht wird. Die Regel ist unweigerlich die, dass die Menschen, die auf das Diesbezügliche angesprochen und aufmerksam gemacht werden, solche offene, ehrliche und real-wahrheitliche, aufklärende und die Wahrheit blossstellende Offenlegungen nicht akzeptieren. Gegenteilig setzen sie alles Gutgemeinte der aufklärenden Worte bösen Angriffen und schlimmen Beleidigungen gleich, die sie gegen sich als Mensch gerichtet wähnen und gründlich missverstehen, weil sie durch Unbedarftheit verstand- und vernunftbehindert denkunfähig sind und ihre gesamten Verhaltensweisen und Regungen, ihre Ansichten, Meinung, ihren Glauben, ihre Hörigkeit oder Begeisterung, ihren Verstand und ihre Vernunft, ihr Intelligenzums und ihre Gesinnung mit ihrem Wesen Mensch gleichsetzen. Aus dieser wirren Sicht und dem gleichgerichteten Missverstehen heraus, fühlen sie sich dann ungerechtfertigt angegriffen, werden streitend, zornig und wütend und verfallen unter Umständen der Rasei, dem Hass und der Feindschaft in bezug auf jenen Menschen, der ihnen die effective Wahrheit über all das offenlegt, was ihre Ansichten, Meinung, ihren Verstand, ihre Vernunft, ihr Intelligenzums, ihre Gesinnung und Verhaltensweisen betrifft. Dadurch aber beweisen sie sich grundlegend selbst – was sie aber in ihrem Unverstand allerdings nicht wahrzunehmen und nicht zu erfassen vermögen – ihre Verstand- und Vernunftunzulänglichkeit, wie auch ihre Labilität, ungehemmte Beeinflussbarkeit und die unbedachte Leichtgläubigkeit, durch die sie sich gedankenlos und überlegungslos von Religions- und sonstigen Glaubens- und Sektenfängern, Hörigen- und Begeisterungsfängern durch Lügen, Betrug, Mären, Dogmen und überlieferten Märchen- und Phantasiegeschichten sowie Handlungen und Taten usw. übertölpeln, fangen und zu Wahnglaubensabhängigen, Hörigen oder fanatischen Begeisterten erniedrigen lassen. Wahre Tatsache ist, dass die Unfähigkeit des fehlenden selbständigen und klaren Denkens, Überlegens und das Nicht-selbst-entscheiden-Können der Menschen, die zu religiösen Gläubigen werden, eine derartig bösartig demütige Glaubens-

ergebenheit hervorruft, dass von den Wahngläubigen Gut und Böse nicht mehr hinterfragt werden. Demzufolge wird automatisch auch nicht mehr evaluiert, was richtig oder falsch, schöpfungsgesetzgerecht oder wider die Schöpfungsgesetze ist, wenn Dinge und Handlungen anfallen, die z.B. durch Religions-, Sekten- und Staatsführer, Militärs, Geheimdienste, Gruppierungen, Gemeinschaften, Institutionen, verbrecherische Organisationen oder durch irgendwelche sonstige Körperschaften angeordnet und gefordert werden. Dies besonders hervorgehoben in bezug auf Krieg, wie aber weiter auch hinsichtlich Hassausübungen, Mord und Totschlag, Attentate, Racheakte und Vergeltungsmachenschaften gegen Andersgläubige, Landesfremde und Rassenfremde, gegen Sicherheitskräfte, die unschuldige, unbeteiligte Bevölkerung, gegen die Regierungen oder irgendwelche Gruppierungen usw., die in irrem Wahn angefeindet und ausradiert werden sollen. Wird so durch irgendwelche Führungsmächtige – egal ob religiös-sektiererischer, politischer, militärischer oder wirtschaftlicher Form usw. – und deren Vasallen ein Krieg, eine Revolution, irgendein Aufstand oder durch eine entsprechende Gesetzgebung die Todesstrafe angeordnet, dann heult das den unheilfordernden Führungskräften gläubig-hörige Volk sogleich bedenken- und überlegungslos mit. Und dies darum, weil beim Gros jedes Volkes dessen Verstand, Vernunft und Intelligenz derart minimiert und von Dummheit beeinträchtigt ist, dass sich die ihm vorgesetzte und eigen gewordene Unterwürfigkeit gegenüber den Führungsmächtigen jeder Art – egal ob religiös-sektiererischer, politischer, militärischer oder wirtschaftlicher Form usw. – derweise ins Fleisch und Blut und ins willfährig-gläubig malträtierete Hirn eingefressen hat, dass es gegenüber den Führungsmächtigen nur noch hündisch kuscht und absolut gläubig-hörig winselnd, ihnen den Hintern leckend und übelriechend um sie herumekelt. Also kommt es, dass all die gläubig-hörigen Menschen – egal ob sie religiös, weltlich oder führungsautoritätsgefangen gläubig-hörig und in der genannten Art verstandes-, vernunft- und intelligenzbeeinträchtigt sind – sich ohne zu mucken in keiner Weise gegen die diktatorischen Machenschaften der Führungsmachtbesessenen zur Wehr setzen. Gegenteilig parieren sie unterwürfig, unterwerfen sich, gehorchen, nehmen alles hin, kuschen, knicken ein, stehen stramm und legen einen strikten Gehorsam gegenüber den Führungsautoritäten oder Vorgesetzten usw. an den Tag. In dieser Weise ergeben sie sich dann in ihrer Gläubig-Hörigkeit auch völlig ergeben dem ihnen einsuggestierten Hass gegen angebliche Feinde und ziehen gegen sie in mörderische Kriege. Und das tun sie, um ihrem Glaubens-Hörigkeitswahn zu frönen, wie auch um der Machtwahnbesessenheit ihrer Führer, Landesoberhäupter, Befehlshaber sowie kriegshetzenden und unfriedenstiftenden Drahtzieher willen, um dabei selbst mordlüstern zu werden, zu morden, zu töten und letztendlich selbst massakriert zu werden und zu sterben. Und wenn die Menschen Gewalt jeder Art anwenden, sei es Folter, Prügel, Vergewaltigen,

Töten und Morden, dann ergeben sich dabei keinerlei Gedanken, keine Gefühle und auch sonst keinerlei Regungen bei den Gewaltausübenden, weil alles durch die aus dem tiefsten Innersten hervorbrechenden bösertigen Triebe völlig automatisch und unkontrolliert abläuft.

Wenn beim Gros der Menschheit der Erde deren tief-innerste geheime Regungen, wie aber auch beim Gros der Gläubigen aller Religionen und Sekten deren Religiosität und die daraus resultierenden wirklichen Ansichten, Meinungen, Gesinnungen und Verhaltenweisen und diese Gotteswahngläubigen im täglichen Leben eingehend-gründlich genau wahrgenommen und analysiert werden, dann ergibt sich eine äusserst unerfreuliche Wahrheit. Dies darum, weil erkannt wird, dass ihre tief-innersten schwelenden Regungen, wie auch ihre äusseren daraus resultierenden sichtbaren Handlungsweisen, nicht mit ihrem schauspielgleich nach aussen an den Tag gelegten Ethos vereinbar sind. Explizit stehen nämlich ihre nach aussen zur Schau getragenen Regungen, Handlungen und ihr äusseres Verhalten völlig konträr resp. gegensätzlich zu ihren innersten tiefgründenden Unarten und Unwerten. Also weisen sie in Wahrheit in versteckter und nach aussen falsch wiedergegebener Weise eine kontradiktorische Verhaltensweise zu ihrem Ethos auf, und zwar in falscher und verstellter Weise in bezug auf ihre Moralität, ihr Pflichtbewusstsein, Pflichtgefühl, ihre Pflichttreue, Sittlichkeit sowie ihr Verantwortungsbewusstsein und ihr Verantwortungsdanken. Dabei kann bei genauer Beobachtung ebenfalls wahrgenommen und festgestellt werden, dass auch ihre an den Tag gelegte Ethik nichts anderem entspricht als einer miesen Schauspielerei, mit der sie gedankenlos umgehen und sich keinerlei Gedanken darum machen, was in Wahrheit an völlig anderen un-guten und unwerten Regungen, Ansichten, Meinungen, Gesinnungen und Verhaltenweisen tief in ihrem Innersten schwelt und bei jeder passenden oder unpassenden Gelegenheit zum Aus- und Durchbruch kommen kann. Und geschieht dies durch irgendeinen Umstand – der winzig klein wie ein Jota oder gross wie eine Feindschaft, wie Eifersucht, Hass, Gewalt oder ein Krieg sein kann –, dann ist es beim Gros der Menschen der Erde und damit auch beim Gros der Religionswahngläubigen zu Ende mit der nach aussen gespielten Ethik. Folglich können dann die gespielte und nur geheuchelte Liebe, Friedfertigkeit, Menschlichkeit und Sittlichkeit sowie die vorgetäuschte wertige moralische Gesinnung, der gute Charakter und die in Falschheit betrügerisch gespielte vorteilhafte Sinnesart nicht mehr aufrechterhalten werden, weil ihre untergründigen innersten Triebe rettungslos bösertig durchbrechen. Und besonders schlimm ist dabei zudem, dass das ganze Gros der Erdenmenschheit und das Gros der religiösen Gotteswahngläubigen vom Vorhandensein der tief in ihrem Innersten schwelenden Regungen nichts wissen, weil sie einerseits diesbezüglich nicht belehrt sind, sich andererseits um sich selbst in dieser Beziehung keinerlei Gedanken machen und an einer Selbsterkenntnis nicht interessiert sind. Demzu-

folge ist es ihnen auch nicht möglich, die tief in ihrem Innersten schwelenden böartigen Regungen vielfältiger Art wahrzunehmen und zu kontrollieren, folgedem diese bei jeder Gelegenheit zum Aus- und Durchbruch kommen und dadurch die Menschen völlig ausflippen und böartig ihre sie übermannende Wut durch ausartende Gewalt umsetzen, wobei sie dann ihresgleichen hemmungslos ermorden und töten.

Ganz egal, ob es der Teil des normalen Gros der Menschheit der Erde und nicht religiös-sektiererisch, sondern philosophisch, weltideologisch oder gläubig völlig ungebunden ist, oder ob es sich um das Gros der religiös Gläubigen handelt, denn allesamt verfallen sie dem Morden und Töten, wenn bei ihnen die tief in ihnen schwelenden urtümlichen, un guten und unwerten Regungen, Ansichten, Meinungen, Gesinnungen und Verhaltensweisen durchbrechen und sie keine Kontrolle darüber ausüben können. Und das ist schon seit Urzeiten so, eben seit der Mensch aus dem natürlichen Evolutions- und Werdegang des Planeten Erde hervorgegangen ist. Und dass das Ganze in mordender und tötender Weise schon seit Menschengedenken so ist, und zwar nicht nur beim Gros der religionsglaubensfreien Menschen, sondern auch beim Gros der Religions- und Sektengläubigen, das ist durch die irdische Menschheitsgeschichte nachweisbar, und zwar insbesondere in bezug auf Kriege und Religions-, Sekten- und Gläubigenverfolgungen, bei denen Millionen von Menschen getötet und ermordet wurden. Auch durch staatliche Armeen, die seit alters her ihr Gros an Kampfkräften aus Religions- und Sektengläubigen rekrutierten – wie das auch heute noch ist und zukünftig der Fall sein wird –, wurden nicht nur Zehntausende und Hunderttausende, sondern viele Millionen von Glaubenswahnbefehlenden in blutige Kriege geschickt, wo sie ungeheure grauenvolle Massaker anrichteten. Und das taten sie seit alters her darum, wie das auch immer so war, auch heute so ist und in Zukunft so sein wird, weil in ihnen ihre untergründigen innersten Triebe rettungslos und böartig durchbrachen und für sie der ganze blöd-schwachsinnige Gotteswahnglaube von angeblicher Liebe, Friedfertigkeit, Menschlichkeit und Sittlichkeit, wertiger moralischer Gesinnung und gutem Charakter sowie vorteilhafter Sinnesart, Moralität, Pflichtbewusstsein, Pflichtgefühl, Pflichttreue, Sittlichkeit, Verantwortungsbewusstsein und Verantwortungsdanken völlig egal war. Folgedem galt – und gilt auch noch heute und morgen – in jedem Fall nur die Regel, im Blut-, Mord- und Tötungsrausch so oft und soviel zu töten, zu quälen, bestialisch zu morden, zu foltern, zu massakrieren und zu vergewaltigen, wie es überhaupt möglich war.

Dass das alles der Wahrheit entspricht – was ich diesbezüglich weiss und verschiedentlich auch durch Vergangenheitsreisen mit Sfath selbst gesehen habe –, das haben seit alters her immer nur wenige Menschen und also eine Minderheit der gesamten Erdenbevölkerung erkannt und dagegen ihr Wort erhoben. Was sie damit aber erreicht haben, das war absolut rein gar nichts und hat über

alle Zeiten hinweg ebensowenig gefruchtet wie auch heute nicht, da ebenfalls Menschen die effective Wahrheit erkennen, ihr Wort erheben und dazu aufrufen, darüber nachzudenken, wahrzunehmen und zu erkennen, was die Religionen und Sekten und der Gotteswahnglaube wirklich sind und was sie an Bösem und Unheil tatsächlich hervorrufen. Doch wie es seit alters her beim Gros der religionsbehangenen Gläubigen der Erde üblich ist, steigen sie sofort wie wilde Affen auf die Bäume und kreischen wild gestikulierend und zähnefletschend gegen jeden Menschen, der es wagt, die Wahrheit zu sagen, zu mahnen und aufzuzeigen, was die effectiven Tatsachen sind. Und in der Regel sind es effectiv die Religionsgläubigen, die Gotteswahnglaubenbesessenen, die all die Wahrheitserkennenden und Warnenden verunglimpfen und sie allüberall in der Öffentlichkeit in Medien wie Zeitungen, Journalen, Radio und Fernsehen als Spinner, Besserwisser, Phantasten, kranke und irre Weltverbesserer, Sektierer und als Verrückte beschimpfen und verschreien. All diesen Religionswahngläubigen voran stehen die Religionskulfritzen, die als Religionsvorsteher, Theologen und sonstige Gottglaubenswahnvertreter unzählige labile Menschen mit ihrem Glaubenswahn bezirzen und diese durch suggestive Lügen- und Märchenbeeinflussung zu willfährigen Wahngläubigen machen. Und dass dadurch diesen Gläubigen ihr Verstand, ihre Vernunft und auch ihr Intelligenz stark beeinträchtigt und diesbezüglich auf einen derart niedrigen Stand gebracht wird, dass das Ganze zur Dummheit in Gläubigkeit ausartet, das ist so sicher wie am Ende einer christlichen Predigt das Amen. Und dass dann der unsinnige Quatsch der unbefleckten Empfängnis durch den «Heiligen Geist Gottes» zur Geburt eines Gottessohnes geführt haben soll, bei den Christengläubigen unbedacht geglaubt und zum felsenfesten Glaubenswahn wird, das ist unvermeidbar. Diese schon uralte verstand- und vernunftlose lügnerisch-christliche Märchengeschichte – wie sie den Gläubigen auch in diversen anderen alten Religionslügen in ähnlicher Weise verklickert wurde und von denen das Christentum den ganzen Mären-Schmarren übernommen hat – wurde nicht durch den Propheten resp. Kündler Jmmanuel (alias Jesus Christus, der diesen Namen nie getragen hat) verbreitet, sondern durch einige seiner Jünger erst nach seiner Flucht vom Kreuz erfunden, als er schon auf dem Weg nach Indien war. Dahin begleiteten ihn nebst anderen Getreuen auch sein Zwillingsbruder Jakobus, seine ihm in tiefer platonischer Freundschaft zugetane Begleiterin und Jüngerin Maria Magdalena, die wahrheitlich nie seine Geliebte, sondern seine in tiefer geschwisterlicher Liebe zu ihm haltende Stiefschwester und von Josef mit seiner ersten Frau gezeugt war, die von Magdala am See Genezareth herstammte und bei der Geburt von ihrer Tochter Miriam (Maria) Magdalena verstarb. Auch Miriam (die Mutter von Jmmanuel) war mit ihm auf dem Weg nach Indien, wobei sie jedoch die Reisedstrapazen nicht überlebte und im Norden von Pakistan starb und auch dort beerdigt wurde.

Was aber noch zu sagen ist, das bezieht sich nochmals auf die Labilität der Gläubigen, die durch ihren religiösen Glaubenswahn – dieserart geprägt durch die suggestive Überredungskunst der Gläubigenfänger, die selbst dem irrwirren Glaubenswahn verfallen und hündisch-demütige Gottesanbeter sind – gleichermaßen wie die Gottesanbeterinnen (Fangschrecken) hinterhältig auf ihre Opfer lauern. Und dieser Vergleich hat wirklich Ähnlichkeit mit dem Tun der Gottesanbeterinnen, die aktive Lauerjäger sind und stundenlang unbeweglich verharren, bis sich ihnen ein Opfer nähert, das sie dann mit ihren Fangbeinen packen und auffressen. Wenn aber die gottes- und religionswahngläubigen Seelenfänger als Gleichnis genommen werden, dann liegen auch diese stets auf der Lauer und suchen nach Opfern, die sie, wenn sie ihnen in die Klauen geraten, suggestiv mit religiös-sektiererischen Wahnglaubensmärchen zwingend in einen sklavischen Gotteswahnglauben treiben und sie dann durch Opfergaben und Religionssteuern usw. ausbeuten. Und dass dabei – und das muss wiederholt und ein andermal gesagt sein – den Gläubigen die Energie und Kraft ihres Verstandes, ihrer Vernunft und ihres Intelligenzums bis zur Dummheit beeinträchtigt wird, das vermögen sie leider in ihrem Glaubenswahn nicht mehr wahrzunehmen. Dies, wie auch, dass alles unterbunden und abgewürgt wird, damit sie nicht mehr eigenständig verstandes- und vernunftmässig über alles nachdenken und die Wahrheit der realen Wirklichkeit nicht mehr zu erkennen vermögen. Und dass sie dabei auch in Angst vor göttlicher Strafe sich persönlich nicht mehr getrauen, selbst eine Entscheidung zu treffen, ob sie den suggestiven Einflüsterungen der dogmatisierenden Gotteswahnglaubensfänger in hündischer Frömmigkeit verfallen wollen oder nicht, das ist dann nur noch eine zwangsläufige Folge. Also kommt es aus der Glaubensfrömmigkeit heraus dann auch dazu – wenn es sich durch irgendwelche Umstände ergibt –, dass im Namen Gottes und des Wahnglaubens bedenkenlos getötet und gemordet wird, unschuldige Menschen und angebliche Feinde massakriert und Massenmorde und gar Genozide resp. Völkermorde durchgeführt werden. Dies, während sie als Gläubige, ehe sie solche Ungeheuerlichkeiten anrichten, zuvor noch in die Seelenabschussrampen resp. in ihre Gotteshäuser rennen und in ihrer Angst und Feigheit scheinheilig-heuchlerisch beten und – sich hündisch-selbster-niedrigend – ihren Gott um Sieg und Segen anbetteln. Und wird das Ganze aus klarer Sicht gesehen und beurteilt, dann kann guten Gewissens gesagt werden, dass sich das religiöse Wahnglaubentum, dessen Handlungs- und Vorgehensweisen und dessen gesamte Ausartungen schon seit alters her bis in die heutige Zeit verbrecherisch gleich erhalten hat und sich auch noch weit in die Zukunft hineinragen wird. Also wird von den Religionswahngläubigen weiterhin – wenn es sich durch irgendwelche Umstände ergibt – in der einen Hand ein «Heiliges Buch» hochgehalten, während in der anderen ein Messer oder eine Schusswaffe geschwungen und damit dem Nächsten die Kehle durchschnitten oder

eine Kugel in den Kopf gejagt wird. Und dass das tatsächlich so ist, das erkennen auch andere Menschen, die sich nicht von einem religiösen Schwachsinn beeinflussen lassen, sondern ihren Verstand, ihre Vernunft und ihr Intelligenz nutzen, um unbeeinflusst von suggestiven Religions- und Glaubensmärchen selbst zu denken und selbst zu entscheiden. Nur ist es leider bei allen diesen Menschen so, dass ihre diesbezüglichen Wahrnehmungen und Erkenntnisse bei der Erdenmenschheit auch dann nichts fruchten, wenn sie ihr Wort erheben und die ganze Katastrophe der Auswirkungen des religiösen Glaubenswahnsinns und dessen ungeheuren unmenschlichen, menschenverachtenden und menscheitsverbrecherischen Wahnsinn in die Welt hinaus schreien. Und dies ist so, weil die Menschen, die gotteswahngläubig sind, in ihrem Unverstand, in ihrer Unvernunft und Intelligenzschwäche blind und taub für die effective reale Wirklichkeit und deren Wahrheit sind, wie dies auch dieser Zeitungsausschnitt aussagt, der genau darauf ausgerichtet ist, was auch meinen Erkenntnissen, Erlebnissen und Erfahrungen entspricht: Tatsache ist bei allem, dass all diese Glaubens-Hörigen – sei es in religiöser, politischer, militärischer, staatsbefehlsmässiger, philosophischer oder rein weltlicher Hinsicht – in bezug auf eine nachvollziehende Selbstverantwortung, den inneren Frieden, die innere Freiheit und Selbstbestimmung instabil sind und daher keine eigene gesunde, rechtschaffene und vertretbare Meinung haben, sondern nur jene annehmen und vertreten, die ihnen durch die Führungskräfte eingebleut oder durch irgendwelche andere suggestive Mitmenschen verklickert werden.

In bezug auf die Labilität des Gros der glaubens- und hörigkeitsanfälligen Menschen ist es nachweisbar, dass die auf sie einwirkenden suggestiven Beeinflussungen durch religiöse Gläubigenfänger in den Religiösgläubigen, und bei politisch-militärisch-staatlichen Hörigkeitsfängern bei deren Gläubigen und Hörigen, sich schnell und unkontrollierbar das Unvermögen dessen steigert, dass die klaren und effective Tatsachen in bezug auf die reale Wirklichkeit und deren Wahrheit nicht mehr wahrgenommen und nicht nachvollzogen werden können. Das bedeutet, dass Menschen, die einem Glauben verfallen sind, diesem auch in Hörigkeit nachleben, und zwar ganz gleich, ob der Glaube und die damit verbundene Hörigkeit religiöser, politischer, militärischer oder staatsführungsmässiger Form sind. Dabei leben die Gläubig-Hörigen in Angst, bestraft zu werden, wenn sie die Regeln, Vorgaben und Vorschriften ihrer Glaubens-Hörigkeit nicht befolgen, die ihnen durch ihren religiösen Glauben oder durch Staats- und Militärgesetze aufgezwungen werden und ihnen dadurch ihre persönliche Entscheidung und Freiheit gewaltsam abzwängen. Folgedem ist es im religiösen Glauben ebenso wie auch im Staats- und Militärgebaren, dass eine erzwungene und unausweichliche Glaubens-Hörigkeit besteht, gegen die sich das Gros der labilen Menschheit aus Angst vor Strafe nicht zur Gegenwehr ge- traut. Das aber hat zur Folge, dass einerseits ausgeartete Religions- und Sekten-

führer in ihrem Gotteswahn glauben Religionskriege gegen Andersgläubige heraufbeschwören und ihre Gläubigen zu blutigen, mörderischen und terroristischen Massakern zur Verfechtung ihres mit Herrschsucht verbundenen Glaubenswahns aufstacheln können. Dieser Wahn fundiert dabei in einem primitiven stumpfen Glauben labiler schwacher Menschen, die pathologisch schwach-sinnig an etwas Höheres und an eine Selbsterhöhung glauben, weil damit das eigene Unvermögen und die persönliche Nichtsnutzigkeit sowie das eigene Lebensversagen aus dem Bereich der Verantwortung geschoben werden können.

Ähnlich wie beim ausgearteten Wirken der religionsgläubigen, vom Gotteswahn glauben befallenen Glaubensführer, die ihre gotteswahnbefallenen Gläubigen bösartig in blutige und gewalttätige Religionskriege sowie Mord- und Terrormachenschaften zwingen, wird andererseits in ähnlicher Weise auch durch die Staats-, Geheimdienst- und Militärmächte dasselbe getan. Grundsätzlich sind es ja nicht die Völker selbst, die Hass, Unfrieden, Unfreiheit und Ungeerechtigkeit in der Welt säen, hervorrufen und anzetteln, sondern die Miss- und Unsinnlehren der Religionen, Sekten, Philosophien und diffusen Weltanschauungen, wie auch die untauglichen und verantwortungslosen Staatsherrschenden, deren Berater und sonstige Vasallen, Lobbyisten, Militärs, Geheimdienste, psychopathische Mitläufer und unbedarfte Befürworter aus verschiedenen Bevölkerungsschichten.

Staatlich- und militärisch werden und sind die Völker gewaltsam und zwingend entsprechenden Gesetzen verpflichtet – ob die Bürger/innen es wollen oder nicht, weil ihnen diesbezüglich in der Regel der freie Wille der eigenen Entscheidung und des eigenen Handelns abgewürgt wird und sie zudem durch gewaltsamen staatlich-militärischen Zwang auch finanzielle Militärabgaben leisten müssen –, um militärische Dienstleistungen zu erbringen resp. Militärdienst zu leisten. Wird dann durch die Staatsmächtigen oder Militärs ein Krieg angezettelt, sind die Militärdienstleistenden gezwungen, befehlsbefolgend – bei Nichtbefolgen droht infolge Dienstverweigerung das Exekutiertwerden – in den Krieg zu ziehen und angebliche Feinde zu ermorden. Wehren sich die Menschen jedoch dagegen, indem sie protestierend Selbstmorde begehen, wie öffentliche Selbstverbrennungen, oder wenn Politiker ermordet werden usw., so bringt dies rein nichts an Erfolg, denn die Regierenden lassen sich dadurch nicht beeindrucken, wenn sie nicht selbst davon betroffen werden, folgedem sie auch nichts zum Besseren ändern und im alten Stil weitermachen, wodurch einzig die Völker die Leidtragenden bleiben, die dabei nur grimmig und sinnlos die Fäuste in ihren Taschen machen. Und wie es beim Gros der Menschheit der Erde ist, wird das widerstandslos getan, wobei dann bei den tötenden und mordenden Kämpfenden auch schnell die innersten unterdrückten Triebe durchbrechen und folglich das Blutvergiessen und Morden in höllischer Weise als

Passion ausartend durchbricht und an den angeblichen Feinden mörderische Blutorgien und Massaker veranstaltet und auch Frauen und Mädchen vergewaltigt werden. Unumwundene Tatsache ist, dass im Gros der Menschen der Erde tiefuntergründig ein Drang, eine Erregung und Triebhaftigkeit der Gewalt, Rachsucht, Vergeltungsneigung und des Tötungsverlangens schwelen, die jederzeit ausartend durchbrechen, wenn sich die Gelegenheit dazu bietet, wobei dafür schon eine kleine unkontrollierte gedanklich-gefühlsmässige Regung Grund genug sein kann. Im äusseren Bereich sind es andere Dinge, die als Auslöser in Erscheinung treten, wie Alkohol, ein Befehl, Drogen, Eifersucht, Feindschaft, Geld, Hab und Gut, ein ungutes Wort, Reichtum, Religionsglaube, sonstiger Glaubenswahn, Musik, Hass, Neid, Gier, Sportbegeisterung, Streit, schlechte Laune und vieles andere.

Anstatt die Gedanken, Gefühle und die Verhaltensweisen auf einen religiösen Glauben, irgendwelche Hörigkeit oder Begeisterung zu setzen und diesen sinn- und zwecklos nachzuhängen, wofür oft viel Geld bezahlt werden muss, wie Steuern für Religionen und Sekten, Beiträge für Fussballclubs und sonstige Sportorganisationen usw., wäre gegensätzlich die Entwicklung von klarem Verstand, effectiver Vernunft und Intelligenz von allererster Wichtigkeit. Allein die evolutive Bildung und Entfaltung der eigenen Persönlichkeit, des Charakters, des Bewusstseins, der korrekten Lebenseinstellung und Lebensführung, die wahre Menschlichkeit und das effectiv schöpfungsgerechte Menschsein sowie die klaren, guten, richtigen und korrekten Verhaltensweisen in jeder Beziehung müssen an erster Stelle der Selbstentwicklung des Menschen stehen. Durch einen religiösen oder sonstigen Glauben, eine Hörigkeit oder durch eine Begeisterung für eine Sportart usw., wird jedoch in Beziehung auf das wahrheitliche Gerech-, Rechtschaffen- und wahre Menschsein nichts erreicht. Und dies ist auch so in der Hinsicht, dass, wenn der Mensch nur seinem Glaubenswahn, seiner Hörigkeit oder seiner Begeisterung frönt, seine persönliche Entwicklung in bezug auf Eigeninitiative und völlige Selbständigkeit völlig auf der Strecke bleibt. Dadurch kann kein eigener Wille zustande kommen, um persönlich eine gute Idee, Energie und Kraft aufkommen zu lassen und daraus in eigener Regie etwas beständig Nutz- und Wertvolles zu erschaffen. Religiöser Glaube, religiöse politische, militärische, staatliche oder jede sonstige Hörigkeit, wie aber auch Begeisterung für Sportarten oder irgendwelche sonstige Dinge, nehmen die Menschen bis zum Fanatismus in Beschlag und hindern sie daran, auch nur kleinste Gedanken und Ideen für ihre Entwicklung hinsichtlich ihres Wissens, ihrer Weisheit und Bildung sowie ihrer Persönlichkeit, des Charakters, rechtschaffener Verhaltensweisen und einer realen und wertbringenden Bewusstseinsweiterung zu tun.

Nun, da alles derart ist, wie ich sage, so werden – ganz besonders durch die religiöse Gläubigkeit der Menschen, wie aber auch speziell hinsichtlich der Be-

geisterung und des Fanatismus der Anhänger von Sportarten, wie explizit Fussball usw., und allerlei anderer Dinge – Verstand, Vernunft und Intelligenz der Menschen nicht nur übermässig beeinträchtigt, sondern darunter leidet in jeder Beziehung auch die Selbstentwicklung, die sogar oft völlig abgewürgt wird. Das aber vermögen die von diesen Faktoren befallenen Menschen weder wahrzunehmen noch zu verstehen, geschweige denn nachzuvollziehen, weil eben Verstand, Vernunft und Intelligenz durch bösartige und lügnerische suggestive Einflüsterungen pathologisch der Dummheit verfallener Gläubiger-fänger und durch die Verstand-, Vernunft- sowie Intelligenzbeeinträchtigung der Gläubigen, Hörigen und Begeisterten kein klarer Gedanken gefasst und weder die reale Wirklichkeit noch deren Wahrheit erkannt und verstanden werden kann. Also liegt es daher absolut nicht in meinem Sinn und Reden, weder die labilen, hörigen, begeisterten noch die religionswahngläubigen Menschen als Menschen herabzuwürdigen, und zwar auch dann nicht, wenn ich deren Hörigen-, Begeisterungs- oder Religionsglaubenswahn und deren Verstand-, Vernunft- und Intelligenzbeeinträchtigung harsch lädiere, strapaziere, beschädige, zerresse und scharf kritisiere.

Was nun aber weiter zu all dem Gesagten und Offengelegten zu sagen ist, das bezieht sich darauf, dass alles in jeder Beziehung immer noch schlimmer wird, weil unaufhaltsam mehr Menschen die Welt bevölkern und eben die Überbevölkerung und damit auch die Masse des Gros der religiös-sektiererischen Gotteswahngläubigen in krasser Weise stetig höher hinaufgetrieben wird. Durch dieses weiter anwachsende Gros der Menschheit wird in Relation zum Ansteigen der weltweiten Überbevölkerung der religiöse Glaubenswahn immer weiter verbreitet, wodurch 1. die Möglichkeit der Menschen in bezug auf das Erlernen und Sich-Einfügen in die schöpferisch-natürlichen Gesetzmässigkeiten ebenso immer drastischer unterdrückt und zum Verschwinden gebracht wird wie auch das Selbständigwerden, das freie Selbst-Denken, freie Selbst-Entscheiden und das Tragen und Ausüben der persönlichen Verantwortung. Und 2. wird durch die rasante Fortentwicklung der Technik, und zwar insbesondere mittels Geräten wie Computer, Television, Radio sowie Internetz, und damit durch die schon seit langem ausgeartete Informationsübermittlung – die nichts mehr mit Kommunikation zu tun hat – in erwähnter Weise ebenfalls immer weniger gelernt. Dadurch verfällt ebenfalls alles mehr und mehr negativen Formen des Nicht-mehr-Lernens in bezug auf das Selbst-Denken und Selbst-Entscheiden im Rahmen der Selbstbestimmung und persönlichen Freiheit, denn das Gros der Erdenmenschheit wird von der Gier nach stetig neuen technischen Errungenschaften und deren Besitz und Nutzung beherrscht. Das aber hat zur Folge, dass auch der Sinn für die wirkliche Liebe und Rechtschaffenheit, die Lebenswerte, den Frieden, die Freiheit und Gerechtigkeit, wie für die wahren Werte des Lebens, das wahre Menschsein und Mitgefühl usw. immer mehr

verkümmert und gar völlig verlorengelassen. Auch das Wahrnehmen, Pflegen und Verstehen der realen schöpferisch-natürlichen Wirklichkeit und deren Wahrheit sind bereits derart tief gesunken, dass bereits nicht mehr verstanden wird, was darunter überhaupt zu verstehen ist. Bereits sind auch die zwischenmenschlichen Beziehungen auf einem derartigen Tiefpunkt angelangt, dass infolge der schon längst unpersönlich und pathologisch gewordenen Internetz-Informationstechniknutzung ein elender Kommunikationsmangel und damit auch eine brüllende Gegeneinander-Gleichgültigkeit unter dem Gros der Erdenmenschheit entstanden ist, sich weiter verbreitet und letztendlich dazu führt, dass selbst die Familienangehörigen untereinander zu gehassten Fremden werden. Grundsätzlich will ich dazu sagen, dass die irdische Menschheit mit dem Fortschritt der gesamten Technik und dem Umgang damit in jeder Beziehung absolut und völlig überfordert ist und folglich nicht damit umgehen kann, insbesondere mit der Elektroniktechnik. Diese wird von den Erdlingen in unmündiger Kleinkinderweise absolut idiotisch genutzt, wie eben in bezug auf die Applikations-Informationenübertragung, wodurch die Kommunikation unter den Menschen und die zwischenmenschlichen Beziehungen immer mehr zerstört werden und die Gleichgültigkeit in jeder Beziehung immer katastrophaler wird. Auch der Überwachungswahn durch Rasterfahndungen usw. ist bereits zu einem Problem geworden, das zur totalen Persönlichkeitsdurchsichtigkeit und damit zum sogenannten gläsernen Menschen führt. Der Überwachungswahn ist auf vielerlei Gebieten effektiv schon jetzt zu einem pathologischen Wahn geworden, und zwar derart, dass er nicht mehr gestoppt werden kann und das Ganze letztendlich dazu führt, dass den Menschen im Auftrag der Staatsbehörden, wie auch durch Kriminelle, Militärs, Geheimdienste, Sicherheitsdienste und irgendwelche sonstige Elemente nachspioniert wird. Dadurch werden schlussendlich jegliche Freiheit und selbst die persönliche Sphäre der Menschen bis in die intimsten Bereiche kontrolliert und überwacht, wodurch dann diesbezügliche Szenarien, wie sie in Science-fiction-Filmen darstellend vorkommen, effektive Wirklichkeit werden. Und wenn ich nun einmal alles in genannter Weise gesagt habe, dann werde ich natürlich von all jenen Dumm-Dämlichen angegriffen, beschimpft und verurteilt, die das Ganze all meiner Ausführungen, Darlegungen und Erklärungen bestreiten, weil sie der Wahrheit nicht zugänglich und zudem zum verstand- und vernunft- und intelligentummässigen Denken und Wahrheitserkennen absolut unfähig sind und in einem übelriechenden, krankhaften Grössenwahn ihres primitiven und bewusstseinsmässig zurückgebliebenen Besserwissens dahinvegetieren.

Ptaah Womit du recht behalten wirst. Wie du vorhergehend aber gesagt hast, entsprechen deine Ausführungen einem langen Monolog, durch den jedoch absolut alles richtig, korrekt und berechtigt erklärt ist und die Fakten so offenge-

legt werden, wie sie tatsächlich sind. Du überraschst mich bei deinen Erläuterungen aber immer wieder mit deiner Wortwahl, deinen Formulierungen und präzisen Erklärungen. Und dass du jede Sache beim richtigen Namen nennst, trotz den widerlichen Lügen und Verleumdungen gegen dich durch diverse Religionsvorstehende, Religionsgläubige und Besserwisser, Antagonisten und sonstige Feinde, wie auch durch deine Exfrau und den jüngeren deiner Söhne, das erfordert eine Erhabenheit von dir, die all jenen fehlt und ihnen nie eigen werden wird, die dich durch Lügen und Verleumdungen feige des Betrugs und Schwindels beschimpfen. Der unselige Hass und die daraus gegen dich gerichteten haltlosen Anschuldigungen, wie auch die unflätigen und verunglimpfenden Diffamierungen und vortäuschenden falschen Tatsachen und Beschimpfungen sind derart ordinär und pöbelhaft, dass damit jedem verstand- und vernunftbegabten Menschen die gegen dich erhobenen Anfechtungen, Bezeichnungen und Unterstellungen sowie die böartige und niederträchtige Gesinnung der dich Angreifenden absolut klarwerden muss, folgedem nur labile Leichtgläubige auf solche Inkriminierungen hereinfliegen, sie für möglich halten und ihnen gläubig verfallen können.